

# Die drei Söhne

## Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Lesetextes «Die drei Söhne» entstand im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema Leseförderung im Projekt sims ([www.netzwerk-sims.ch](http://www.netzwerk-sims.ch))

Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Schülerinnen und Schüler durch den Text und führen zu ei-

ner vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Der Text wird mehrmals gelesen – immer wieder mit einem anderen Auftrag. Dabei sind verschiedene Lesestile erforderlich und es werden verschiedene Lesestrategien trainiert.

### Weiterführende Informationen

[www.educanet2.ch](http://www.educanet2.ch) > Login Mitglieder (bzw. Registrierung für neue Mitglieder) > Community > Gruppenübersicht: Schule / Organisation > sims «Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen» > Dateiablage > grundlagen\_didaktisierung.pdf

Neugebauer, Claudia (2005): Anregungen für eine erweiterte Lesedidaktik. In: Leseknick – Lesekick. Leseförderung in vielsprachigen Schulen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. S. 58 – 76.

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S.27–59).

Autorin der Didaktisierung	Die vorliegende Didaktisierung beruht auf einer Unterrichtseinheit von Susann Tafanalo Mananga, Schulhaus Moosmatt, Luzern, LU.
Redaktion	Ursina Fehr
Version	14. September 2006
Stufe	5. / 6. Schuljahr
Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinfachte Parallelfassung des Originaltextes</li> <li>- Originaltext</li> <li>- Wortschatzliste</li> <li>- Aufträge</li> <li>- Aufgabenblatt</li> <li>- Lösungsblatt</li> </ul>
Quellenangabe	
Kontakt	<a href="http://www.netzwerk-sims.ch">www.netzwerk-sims.ch</a>





## Wortschatzliste

Die Wortschatzliste – insbesondere die Liste mit dem Lernwortschatz – ist den Voraussetzungen der Lernenden anzupassen.

Schlüsselwörter	Lernwortschatz
Schlüsselwörter sind wichtig für das Erschliessen des Inhalts. Sie müssen verstanden, aber nicht unbedingt gelernt werden.	Wörter aus dem Lernwortschatz sollen gelernt werden, d.h. sie sollen Teil des produktiven Wortschatzes werden.
<i>der Greis</i> <i>loben</i> <i>geschickt</i> <i>der Eimer</i> <i>verwundert</i>	

## Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

<b>Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Lesen)</b>	
1. mündlich er- teilter Auftrag	Die Lehrperson fragt die Schülerinnen und Schüler, wofür Eltern ihre Kinder loben. Der Begriff «loben» muss dabei je nach den Voraussetzungen der Klasse noch geklärt werden. Die Überlegungen werden stichwortartig an der Wandtafel gesammelt, aber noch nicht kommentiert oder gewertet. Die Lehrperson kündigt an, dass die Schülerinnen und Schüler eine Geschichte lesen werden, in der drei Frauen ihre Söhne loben. Die Geschichte ist eine Parabel. Informationen zu dieser Textsorte: Parabeln sind kurze Geschichten mit einem Beispiel, aus dem Leserinnen und Leser etwas lernen sollten.

<b>Inhaltserfassung und -vertiefung (während des Lesens)</b>	
1. schriftlich er- teilter Auftrag	Die Kinder lesen ihren Text in zwei Niveaugruppen: einfach – vereinfachte Parallelfassung; anspruchsvoll – Originaltext. Sie bearbeiten während des Lesens die Aufträge auf dem Arbeitsblatt. Die Kinder korrigieren die Aufgaben 1 und 2 selbständig mit dem Lösungsblatt. Wenn sie Fragen dazu haben, können sie diese mit der Lehrperson besprechen.

<b>Inhaltserweiterung (nach dem Lesen)</b>	
1. mündlich er- teilter Auftrag	Die Schülerinnen und Schüler nehmen den Comic, den sie zur Geschichte gezeichnet haben, und erzählen einem Lernpartner / einer Lernpartnerin die ganze Geschichte. In ihrer Nacherzählung müssen sie einige vorgegebene Ausdrücke verwenden. Diese können beispielsweise an der Tafel stehen oder jedem Schüler / jeder Schülerin auf einem Blatt Papier abgegeben werden. Der Zuhörende kontrolliert, ob der Erzähler / die Erzählerin die vorgegebenen Begriffe wirklich benutzt. Als Vorgabe eignen sich die folgenden Begriffe: <i>der Greis, loben, nichts Besonderes, geschickt, erstaunt</i> . Danach liest die Lehrperson die Originalfassung der Geschichte vor. Die Kinder hören zu und schauen dabei ihre eigenen Bilder nochmals an.
2. mündlich er- teilter Auftrag	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren ihre Lösungen zu Aufgabe 3. Sie überlegen sich, was ein «Sohn» im Sinne der Geschichte ist. Sie schauen sich dazu die Überlegungen an, die sie im Brainstorming vor dem Lesen zusammengetragen haben. Sie entscheiden jeweils, ob dieses Verhalten dem entspricht, was der Greis in der Geschichte unter einem «Sohn» versteht.

## Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter können den Möglichkeiten der Klasse entsprechend angepasst werden.

### Aufträge zu «Die drei Söhne»

#### 1. Richtig oder falsch?

Lies die Geschichte und entscheide mit Hilfe des Textes, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze in der Tabelle das entsprechende Feld an. Wenn du zu einer Aussage keine Angaben im Text findest, kreuze das Feld «Das kann man nicht wissen» an.

	Das ist richtig.	Das ist falsch.	Das kann man nicht wissen.
a) Einer der drei Söhne ist ein guter Turner.			
b) Einer der drei Söhne ist ein guter Sänger.			
c) Die Söhne sind Brüder.			
d) Die Wassereimer sind schwer.			
e) Die Frauen wollen aus dem Wasser eine Suppe kochen.			
f) Die drei Frauen schimpfen über ihre Söhne.			
g) Die Frauen freuen sich über die Kunststücke der Jungen.			
h) Der Greis sieht schlecht.			

#### 2. Wortsuche

Suche im Text Wörter und Begriffe, die dasselbe bedeuten wie die folgenden Ausdrücke. Die Wörter mit einem Sternchen\* sind nur im Originaltext zu finden.

ein alter Mann: \_\_\_\_\_  
 ein Kübel: \_\_\_\_\_  
 er kann wunderschön singen:\* \_\_\_\_\_  
 sein Leben meistern: \_\_\_\_\_  
 zuhören:\* \_\_\_\_\_  
 ohne etwas zu sagen:\* \_\_\_\_\_  
 überrascht: \_\_\_\_\_

#### 3. Nachdenken

Erkläre in eigenen Worten, was der alte Mann mit seinem letzten Satz sagen will. Schreibe deine Gedanken in zwei bis vier Sätzen auf.

#### 4. Comic in 20 Minuten

Stelle die Geschichte in einem Comic aus 5 Bildern dar. Du solltest für diese Arbeit nicht mehr als 20 Minuten brauchen – zeichne also nicht zu viele Details. Die Menschen kannst du einfach als «Strichfiguren» darstellen.

## Lösungen zu den Aufträgen und Arbeitsblättern

Die Lösungsblätter können den Schülerinnen und Schülern zur Selbstkontrolle zur Verfügung gestellt werden. Sie können den abgeänderten Arbeitsblättern angepasst oder direkt als Kopiervorlage verwendet werden.

<b>Lösungen zu «Die drei Söhne»</b>			
<b>1. Richtig oder falsch?</b>			
Lies die Geschichte und entscheide mit Hilfe des Textes, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze in der Tabelle das entsprechende Feld an. Wenn du zu einer Aussage keine Angaben im Text findest, kreuze das Feld «das kann man nicht wissen» an.			
	Das ist richtig.	Das ist falsch.	Das kann man nicht wissen.
a) Einer der drei Söhne ist ein guter Turner.	X		
b) Einer der drei Söhne ist ein guter Sänger.	X		
c) Die Söhne sind Brüder.		X	
d) Die Wassereimer sind schwer.	X		
e) Die Frauen wollen aus dem Wasser eine Suppe kochen.			X
f) Die drei Frauen schimpfen über ihre Söhne.		X	
g) Die Frauen freuen sich über die Kunststücke der Jungen.	X		
h) Der Greis sieht schlecht.		X	
<b>2. Wortsuche</b>			
Suche im Text Wörter und Begriffe, die dasselbe bedeuten wie die folgenden Ausdrücke. Die Wörter mit einem Sternchen* sind nur im Originaltext zu finden.			
ein alter Mann:	<u>ein Greis</u>		
ein Kübel:	<u>ein Eimer</u>		
er kann wunderschön singen:*	<u>er hat die Stimme einer Nachtigall</u>		
sein Leben meistern:	<u>im Leben seinen Mann stehen</u>		
zuhören:*	<u>lauschen</u>		
ohne etwas zu sagen:*	<u>wortlos</u>		
überrascht:	<u>erstaunt</u>		